

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZURICH, den 29. Dezember 1894.

N^o 26.


Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Rudolf Mosse, Zürich,
Annoncen-Expedition.

Frostbeständigen
prima künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Regierungsrates erledigte Stelle eines

Kantonsbaumeisters

des Kantons Basel-Stadt

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung 6000—8000 Fr. Bewerber wollen ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, bis zum 12. Januar 1895 abends dem unterzeichneten Departement eingeben, bei dessen Sekretariat die Amtsordnung eingesehen resp. bezogen werden kann.

Basel, 18. Dezember 1894.

Baudepartement von Basel-Stadt.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc. ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

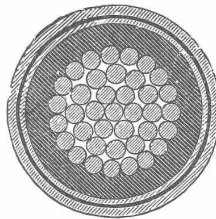
Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Ueber die

Erstellung eines Stauwehrs

in der Aare beim Einlauf des Kanals des städtischen Elektrizitätswerkes Aarau wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Kostenvorschlag 60000 Fr.

Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen sind einzusehen bei der Bauleitung: Herrn Ingenieur Schmid-Läuchli in Aarau.

Eingaben sind bis 7. Januar 1895 dem Gemeinderat Aarau einzureichen.

Aarau, den 26. Dezember 1894.

Der Gemeinderat.

St. Gallen, den 26. Dezember 1894.

P. P.

Mit tiefem Schmerze machen wir Ihnen die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Wilhelm Dürler,

Architekt und Baumeister,

am hl. Weihnachtstag, den 25. Dezember, abends 5¹/₂ Uhr, in die Ewigkeit abzurufen. Er starb an einem Hirnschlage im Alter von 45 Jahren und 4 Monaten.

Wir empfehlen den teuren Verstorbenen einem freundlichen Andenken und bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Frieda Dürler-Faller und Kinder, St. Gallen.

Carl Dürler-Eberle mit Familie, Zürich.

Robert Dürler, St. Gallen.

Stephanie Huber-Dürler, mit Familie,

St. Gallen.

Emma Dürler, St. Gallen.

Mina Scherb-Dürler, Bischofszell.

Adolf, Eugen und Julius Faller.

Wasserversorgung Ebnat (St. Gallen).

Ueber folgende Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet:

Erstes Baulos: a) Leitung von der Sammelstube bis zum Reservoir mit Gussröhren (ca. 105 m' mit 180 mm, 900 m' mit 150 mm und 900 m' mit 120 mm Kaliber).

b) Hauptleitung vom Reservoir aus, ca. 1100 m' mit 225 mm Gussröhren.

c) Armatur des Reservoirs.

d) 3000 m' Grabarbeit für obige Leitungen inkl. Legen der Röhren.

Zweites Baulos: Erstellung eines Reservoirs mit 600 m³ Inhalt, 4 Kammern, Hahnenkammer und Messkasten. Grabarbeit inbegriffen.

Drittes Baulos: a) Erstellung des Verteilungsnetzes mit Grabarbeit und Legen der Gussröhren (ca. 1070 m' à 150 mm, 1000 m' à 100 mm und 350 m' à 75 mm Kaliber).

b) Liefern und Versetzen von ca. 30 Hydranten.

Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn **Hauptm. Mettler in Ebnat** eingesehen werden.

Uebernahmefertigen sind bis zum 5. Januar 1895 für jedes Baulos einzeln und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Ebnat“ einzugeben der

Dorfverwaltung Ebnat.

Beste Collector - Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co. in Zürich.**

Elektrizitätswerk Wynau.

Die Lieferung und die Aufstellung der zum Wehrbau des Elektrizitätswerkes Wynau erforderlichen Eisenkonstruktionen sollen vergeben werden.

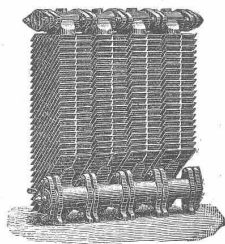
Hiezu gehören die eiserne **Brücke**, die **Wehrschützen** und die **Wehrböcke**. Die Zeichnungen liegen vom 27. Dezember 1894 bis zum 16. Januar 1895 während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; daselbst sind auch die allgemeinen und die besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag gegen Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlags mit der Aufschrift: «Angebot auf die Lieferung und die Aufstellung der Eisenkonstruktionen» versiegelt und portofrei bis zum 17. Januar 1895 an das Baubureau in Ober-Wynau einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.

Ober-Wynau, den 17. Dezember 1894.

Siemens & Halske,
Baubureau für die Centrale Wynau.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,
— **Calorifères** —
zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt

R. BREITWINGER,
Heizeinrichtungen, Zürich.

Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel
von **Gebrüder Kaempfe**, Eisenberg i/Th.

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: *Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien* etc. etc.

Uebernahme kompletter Ofenbauten für diese Industrien.

Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Elektrizitätswerk Wynau.

Die **Aufstellung und Lieferung der Aufzugsvorrichtungen** für die **Wehrschützen zum Elektrizitätswerk Wynau** sollen vergeben werden.

Die Zeichnungen liegen vom 27. Dezbr. 1894 bis zum 1. Febr. 1895 während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; daselbst sind auch die allgemeinen und die besonderen Bedingungen und der Verdingungsanschlag gegen Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlags mit der Aufschrift: «Angebot auf die Lieferung und die Aufstellung der Aufzugsvorrichtungen», versiegelt bis zum 2. Februar 1895 portofrei an das Baubureau in Ober-Wynau einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.

Ober-Wynau, den 17. Dezember 1894.

Siemens & Halske,
Baubureau für die Centrale Wynau.

== Cimentröhrenformen == **H. Kieser, Zürich.**

NB. In den letzten Insertionen wurde **irrtümlich** gesetzt: Cimentröhrenfabrik.

Neuheit!

Infolge Vertretung einer der bedeutendsten Fabriken chemischer Produkte ist der Unterzeichnete im Falle, zu den **billigsten** Preisen in **I. Qualität** abzugeben:

Carbolineum-Conservator,
vorzüglichstes Holzconservierungs- und Imprägnierungsmittel, von neuer, eigenartiger und praktisch bewährter chemischer Zusammensetzung.

Petrefact (hart),
Isoliermittel gegen Feuchtigkeit in Gebäuden.

Petrefact-Lack „Conservator“,
Dachpappenschutz in streichfertiger Form. Petrefact-Lack „Conservator“ findet ebenso schützende Verwendung für Eisenkonstruktionsbauten, Wellblech- und Leinwanddächer etc. gegen alle Witterungseinflüsse. Anwendung auf kaltem Wege, einfach mit Pinseln aufzutragen.

Lederpappe „Wetterfest“,
Petrefact-Dachlack „Conservator“, bis jetzt als Pappbedachung bezüglich Mindestgewichts, Dauerhaftigkeit und Wetterbeständigkeit unübertroffen und dabei zugleich im Gebrauch die entschieden billigste Bedachungsart, da derart hergestellte Dächer jahrelang keiner Erneuerung bedürfen. — Gegen **Sonne und Regen unempfindlich**.

Lederpappe „Wetterfest“ bewährt sich beim stärksten **Regen- und Hagelschlag**, desgleichen bei schweren **Schneebelastungen**.

„**Holzement**“, echt schles. I. Qualität.

Maurice Schmidt jgr.,
Olten.

Für Architekten od. Baumeister.

Für ein altes **Baugeschäft** (Bauzimmerei mit Dampfsäge) in der Nähe von **Zürich** wird ein mit der Branche möglichst vertrauter

Teilhaber
gesucht,

der besonders die kommerzielle Leitung des Geschäftes übernehmen und sich mit einigen Mille Fr. aktiv beteiligen würde.

Offerten sub Chiffre T 6744 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Architekt.

Ein deutsches **Marmor- u. Granitwerk** sucht für das Bureau wie für den Verkehr mit der aus Architekten und Bildhauern bestehenden Kundschaft einen **gewandten, tüchtigen Techniker**, welcher der **deutschen u. französischen Sprache** mächtig ist.

Offerten mit Referenzen, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter W 3281 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Basel.

Wegen Todesfall

sofort zu **vermieten event. zu verkaufen**: ein **best-eingerichtetes**

Zimmergeschäft

mit **Maschinenbetrieb**.
Anfragen unt. Chiffre O 6739 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.